

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**

**NIEDERSCHRIFT**

über die am Montag, 19. August 2013, im Gemeindeamt stattgefundene **Gemeinderatssitzung**.

**Beginn: 19:30**

**Ende: 20:50**

**a) anwesend**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Mag. Gabi TREMMEL
- 6) GR. Rudolf MANNINGER
- 7) GR. Ing. Markus PRANDL
- 8) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 9) GR. Ewald GUGLER
- 10) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 11) GR. Günter KOPHANDL

**ÖVP-Fraktion:**

- 12) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 13) GR. Hedwig KOLLER-STAHN
- 14) GR. Martin TREMMEL
- 15) GR. Michael WILFINGER
- 16) GR. Mag. Werner GRADWOHL

**ZDORF-Fraktion:**

- 17) GR. Ing. Günther PAUER
- 18) GR. Werner SCHÖLL
- 19) GR. Johann KUTROVATS

**b) entschuldigt:**

GV. Johanna PRESCH  
GR. Ronald PINIEL

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 09.08.2013 mittels Kurrende und Einwurf der Hinterlegungsanzeige in den Hausbriefkasten.

Die Sitzung war öffentlich.

**TAGESORDNUNG**

- 1.) **Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf bzgl. TLF gebraucht;**
- 2.) **Ansuchen Freiwillige Feuerwehr Lindgraben für eine Tragkraftspritze**
- 3.) **Stellenausschreibung Leiterin bzw. Leiter des Gemeindeamtes;**
- 4.) **Vergabe Anstreicherarbeiten für Buswartehäuschen Oberpetersdorf**
- 5.) **Beschlussfassung über die Erstellung eines Mietvertrages für die Vermietung des Grundstücks Nr. 1731/1 Zwischenlagerfläche für einen Container;**
- 6.) **Beschlussfassung finanzielle Förderung Weiterbestand Bahnstrecke Deutschkreuz-Oberloisdorf (Draisinentour);**
- 7.) **Vergabe Schlosserarbeiten VS u. NMS Kobersdorf;**
- 8.) **Vergabe Lautsprecheranlage VS Kobersdorf;**
- 9.) **Vergabe Gemeindewohnung Oberpetersdorf, Neugasse 20;**
- 10.) **Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 5.06.2013**
- 11.) **Allfälliges,**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur heutigen Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Ing. Markus PRANDL (SPÖ) und GR. Mag. Werner GRADWOHL (ÖVP).

Zur Sitzungsniederschrift über die GR-Sitzung vom 03.06.2013 gibt es keine Einwendungen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

**1) Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf bzgl. TLF gebraucht**

Die Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf plant, ein gebrauchtes TLFA-2000 anzuschaffen. Das derzeitige Fahrzeug entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Das neue TLF wird je nach Ausstattung max. € 70.000,- kosten. Der FF-Oberpetersdorf steht ein Budget von € 50.000,- zur Verfügung. Der Restbetrag soll mittels Kredit über die Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf vorfinanziert und 2014 seitens der Gemeinde Kobersdorf rückgeführt werden.

Laut 2.Vizebgm. Andreas Tremmel haben viele junge Feuerwehrmitglieder Ängste, mit dem derzeitigen TLFA zu fahren. Für Bgm. Klaus Schütz steht die Sicherheit der FF-Mitglieder im Vordergrund – er stellt den Antrag, maximal € 30.000,- für den Ankauf eines gebrauchten TLFA für die FF Oberpetersdorf in das Budget 2014 aufzunehmen.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 1), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)  
wird der Ankauf eines gebrauchten TLFA's für die Freiwillige Feuerwehr Oberpetersdorf mit einer maximalen Fördersumme von € 30.000,- für das Jahr 2014 seitens der Gemeinde Kobersdorf befürwortet.

**2) Ansuchen Freiwillige Feuerwehr Lindgraben für eine Tragkraftspritze**

Bei einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Lindgraben hat die alte Tragkraftspritze nicht funktioniert. Bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen wurden 10 neue Spritzen zur Verfügung gestellt und danach für € 10.000,- pro Stück verkauft. Die Freiwillige Feuerwehr hat dieses Angebot angenommen und eine Tragkraftspritze um € 10.158,- gekauft. Für die Bedarfsmeldung beim Landesfeuerwehrkommando Burgenland ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Für das Jahr 2014 ist mit einer ca. 50%-igen Förderung seitens des Landesfeuerwehrkommandos Burgenland zu rechnen. Die Vorlage eines zweiten Angebots ist in diesem Fall nicht erforderlich. Der restliche Betrag ist in das Budget 2014 aufzunehmen. Er plädiert auf die Unterstützung der FF Lindgraben – die Bevölkerung in Lindgraben fühlt sich wieder sicherer.

GR. Mag. Werner Gradwohl bestätigt die Aussage des Bürgermeisters – es konnten 7 bis 10 neue Feuerwehr-Mitglieder gefunden werden. Er ersucht ebenfalls um Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Lindgraben.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 2), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)  
wird dem Ankauf einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Lindgraben bei der Fa. Iveco Magirus Lohr GmbH, 8301 Kainbach/Graz in Höhe von € 10.158,- zugestimmt.

**3) Stellenausschreibung Leiterin bzw. Leiter des Gemeindeamtes**

OAR Helmut Tremmel beabsichtigt per 30.11.2013 seine aktive Berufslaufbahn zu beenden. Somit wird ab 01.12.2013 eine neue Leiterin bzw. Leiter für das Gemeindeamt gesucht. Eine Stellenausschreibung wurde seitens der Gemeinde vorbereitet und am 24.06.2013 an den Gemeindevorstand zur Begutachtung übermittelt. Nach Vorsprache bei der Personalabteilung durch Helmut Tremmel wurde die Pensionierung seitens der Landesregierung genehmigt. Zum Entwurf der Ausschreibung gab es keine Einwände. Ein Hearing bzw. eine Bewertung der Bewerber ist wie bei den letzten Ausschreibungen durch den Gemeindevorstand geplant. Die Stellenausschreibung wird im Landesamtsblatt des Burgenlandes veröffentlicht.

Laut GR. Johann Kutrovats sollte das Hearing bzw. die Bewertung der Bewerber von einer unabhängigen Person durchgeführt werden - die letzten Stellenbesetzungen sind seiner Meinung nach unrund gelaufen.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 3), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)  
wird dem Antrag der Pensionierung von OAR Helmut Tremmel per 30.11.2013 seitens des Gemeinderats der Marktgemeinde Kobersdorf zugestimmt.

**4) Vergabe Anstreicherarbeiten für Buswartehäuschen Oberpetersdorf**

Bei den Buswartehäuschen in Oberpetersdorf sind Anstreicherarbeiten vorzunehmen. Es handelt sich dabei um die Häuschen beim Kindergarten, beim Gasthaus Hafenscher und bei der Zimmerei Schöll. Es liegen Angebote von der Firma Schuller, Klingenbach mit € 13.287,38 (brutto); Malerei Gerhard Wildzeiss, Kobersdorf mit € 4.536,-- (brutto) und Malerei Tritremmel, Kalkgruben mit € 4.638,-- (brutto) vor. Die Malerei Gerhard Wildzeiss geht als Bestbieter mit € 4.536,-- (brutto) hervor. Im Voranschlag 2013 wurden diese Ausgaben nicht berücksichtigt.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 4), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)

werden die Anstreicherarbeiten der Buswartehäuschen in Oberpetersdorf an die Malerei Wildzeiss aus Kobersdorf, unter der Prämisse, das erste Häuschen (bei Fam. Schöll) erst 2014 streichen zu lassen (nach den Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt Oberpetersdorf), mit einer Vergabesumme von € 4.536,-- (brutto) erteilt.

**5) Beschlussfassung über die Erstellung eines befristeten Mietvertrages für die Vermietung des Grundstücks Nr. 1731/1 als Zwischenlagerfläche für einen Container**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Reinhold Steiner per 08.08.2013 schriftlich mitgeteilt hat, dass am 09.09.2013 eine notarielle Kaufabwicklung eines privaten Grundstückes geplant ist. Der Abtransport vom Grundstück Nr. 1731/1 wurde bereits für Ende September beauftragt. Beim o.a. Grundstück wird sofort nach Abtransport des Fertigteilgebäudes der Urzustand wiederhergestellt.

2.Vizebgm. Andreas Tremmel stellt den Gegenantrag, keine Miete von Herrn Reinhold Steiner für die Zwischenlagerung eines Containers zu verlangen.

1.Vizebgm. Martina Pauer beharrt darauf, dass das Grundstück bis Ende September geräumt und der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt sein muss.

GR. Johann Kutrovats unterstützt dies nicht – seiner Meinung nach handelt es sich in diesem Fall um eine Dreistheit. Es geht hier um das Problem, dass ein Container auf öffentlichem Gut gelagert wird.

Nach einer längeren Diskussion wird dem Antrag von 2.Vizebgm. Andreas Tremmel

**mit Mehrheitsbeschluss**

(TOP 5), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR. Johann Kutrovats) 18 dafür)

stattgegeben, keinen befristeten Mietvertrag für die Vermietung des Grundstückes Nr. 1731/1, KG Kobersdorf zur Lagerung des Containers zu erstellen.

**6) Beschlussfassung finanzielle Förderung Weiterbestand Bahnstrecke Deutschkreuz-Oberloisdorf (Draisinentour)**

Die ÖBB Infrastruktur AG hat den Antrag auf die dauernde Einstellung des Betriebs der Eisenbahnstrecke von Deutschkreuz bis Oberloisdorf gestellt. Die Sonnenland Rail Tour GmbH (Günther Glöckl) beabsichtigt daher diese Eisenbahnstrecke von der ÖBB zu übernehmen und als Anschlussbahn weiter zu betreiben. Damit sollen der schienengebundene Güterverkehr und die touristische Nutzung gewahrt bleiben. Das Land Burgenland hat ein allgemeines Interesse an der Aufrechterhaltung dieser Eisenbahnstrecke und ist einmalig bereit eine Förderung von bis zu € 350.000,-- zu gewähren. Der Weiterbestand der Bahnstrecke Deutschkreuz-Oberloisdorf (Draisinentour) soll nun auch durch eine finanzielle Förderung der Gemeinden im Bezirk erhalten bleiben. Der Betrag für die Gemeinde Kobersdorf liegt bei € 3.800,--. Der Beschluss

soll im Gemeinderat gefasst werden. Diese Bahnstrecke sei für den Bezirk Oberpullendorf von großer Bedeutung – jährlich besuchen 40.000 Personen die Draisinentour.

Eine lange heftige Diskussion entsteht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesem Projekt mit einem Grundsatzbeschluss zuzustimmen, sofern das Land Burgenland diesen Vertrag zwischen der ÖBB und der Sonnenland Rail Tour GmbH unterstützt.

**Mit Mehrheitsbeschluss**

(TOP 6), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 8 dagegen (GR. Rudolf Manninger, GR. Ing. Klaus Tremmel, GR. Gabi Tremmel, GR. Ing. Markus Prandl, GR. Ewald Gugler, GR. Johann Kutrovats, GR. Werner Schöll, GV. Ing. Günther Pauer) 11 dafür (Bgm. Klaus Schütz, 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, GV. Ing. Susanna Grössing, GV. Arnold Gradwohl, GR. Dr. Ilse Böhm, GR. Günter Kophandl, GR. Mag. Werner Gradwohl, GR. Michael Wilfinger, GR. Martin Tremmel, GR. Hedy Koller-Stahl, 1.Vizebgm. Martina Pauer) stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf der Unterstützung zum Weiterbestand der Bahnstrecke Deutschkreutz bis Oberloisdorf mit einer Förderung in Höhe von € 3.800,-- zu, sofern das Land Burgenland die Voraussetzungen dieses Vertrages akzeptiert.

**7) Vergabe Schlosserarbeiten VS u. NMS Kobersdorf**

Für die Schlosserarbeiten in der VS u. NMS Kobersdorf wurden Angebote von mehreren Firmen eingeholt. Von der Firma Brix Alu Zaun, Wr. Neudorf; Pichler Stahlbau, Kirchschatz; Boross Stahlbau, Oberpullendorf; Fa. Scheiber Schlosserei, Kobersdorf; und Fa. Strodl Schlosserei, Forchtenstein. Der Vergabevorschlag lautet auf die Fa. Brix Alu Zaun für das Gewerk Einfriedung Gittergeflecht beschichtet € 16.394,10 (netto) und die Fa. Scheiber aus Kobersdorf für das Gewerk Schlosserarbeiten inkl. Regie mit € 26.207,00.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 7), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür) werden die Schlosserarbeiten in der VS u. NMS Kobersdorf an

- a) die Fa. Brix Alu Zaun für das Gewerk Einfriedung Gittergeflecht ohne Regiestunden beschichtet mit einer Summe von € 16.394,10 (netto)
- b) an die Fa. Scheiber für das Gewerk Schlosserarbeiten inkl. Regie mit € 26.207,-- für die VS und NMS Kobersdorf vergeben.

**8) Vergabe Lautsprecheranlage VS Kobersdorf**

In der VS Kobersdorf wird eine Lautsprecheranlage benötigt. Es wurde ein Angebot von der Firma Elektro Lehrner eingeholt; die Gesamtsumme beträgt € 3.160,68. Dabei handelt es sich um eine Tischvariante mit Gegensprechanlage. Das Öffnen der Tür während dem Unterricht ist mithilfe dieser Anlage möglich.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 8), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür) wird der Ankauf der Lautsprecheranlage für die VS Kobersdorf bei der Fa. Elektro Lehrner aus Horitschon in Höhe von € 3.160,68 befürwortet.

**9) Vergabe Gemeindewohnung Oberpetersdorf, Neugasse 20**

Im Gemeindehaus Oberpetersdorf, Neugasse 20 wird eine Mietwohnung vergeben, diese war im Zeitraum vom 17.06 – 16.07.2013 ausgeschrieben. Frau Derfler Maria aus Oberpetersdorf und Herr Kevin Gatterweh aus Kobersdorf haben eine Bewerbung für diese Wohnung abgegeben. Der Ortsausschuss Oberpetersdorf schlägt vor, die Gemeindewohnung an Maria Derfler für weitere zwei Jahre zu vermieten. Auf die Frage von 1.Vizebgm. Martina Pauer, ob der Bedarf von Frau Derfler an der Wohnung geprüft wurde, bejaht dies 2.Vizebgm. Andreas Tremmel.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 8), anwesend: 19, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür)

wird die Gemeindewohnung in Oberpetersdorf in der Neugasse 20 bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einem Vorzimmer, einem Bad und WC sowie einem Abstellraum im Keller an Frau Maria Derfler, wh. in 7332 Oberpetersdorf, Neugasse 20, für weitere zwei Jahre vermietet.

**10) Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 05.06.2013**

Der Vorsitzende berichtet anhand der Sitzungsniederschrift und erläutert diverse offengebliebene Fragen bzw. Kritikpunkte. Der Vertrag mit der Fa. Maschinenring wurde 2008 mit der Gemeinde abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein Jahr. Betreffend die noch offenen Anliegerleistungen teilt Bgm. Klaus Schütz mit, dass diese im Berufungsausschuss behandelt und nun auch geklärt wurden. Eine detaillierte Aufstellung der Abrechnung der Sanierung NMS wird erst nach Fertigstellung des Projekts möglich sein. Einzelne Positionen können gegenübergestellt werden, bei manchen wird es schwierig. Die gewünschte Abrechnung für den Badesee wird für die kommende Prüfungsausschuss-Sitzung vorbereitet.

**11) Allfälliges**

- a) Anträge Erwin Hausensteiner: Erwin Hausensteiner hat bei der letzten GV-Sitzung vorgeschlagen. Ein Arbeitskreis wird für dieses Projekt mit Erwin Hausensteiner als Vorsitzenden gebildet. Mittels eines Rundschreibens soll die Bevölkerung eingeladen werden, sich für den Arbeitskreis zu melden und diese Anträge aufzuarbeiten.
- b) Das Sparbuch mit € 500.000,-- bei der RAIKA Kobersdorf ist abgelaufen. Der Zinssatz lag bis dahin bei 1,875% und nun bei 0,5%. Laufende Kredite könnten mit diesem Geld beglichen werden. Eine detaillierte Gegenüberstellung der laufenden Kredite wird für die kommende Sitzung vorbereitet.
- c) Umfrage Kinderkrippe: eine Umfrage zum Thema Kinderkrippe wurde gestartet – 15 Familien hätten Interesse an einer Kinderkrippe. Mit der Förderstelle muss erst Kontakt aufgenommen und die Anzahl der Kindergartenkinder überprüft werden.
- d) Im Bezirk Oberpullendorf ist die Bildung eines Standesamtsverbandes geplant. Zielsetzung des Standesamtsverbandes „Mittelburgenland“ (wenn möglich) mit allen Bezirksgemeinden wäre das effiziente Erledigen der Aufgaben mit nötiger Rechtssicherheit = Kompetenzbündelung. Das Service am Bürger vor Ort soll bestehen bleiben. Eine deutliche administrative Entlastung der Gemeinden und ein Freiwerden von Ressourcen wären zu erwarten. Die Bearbeitung von Standesamtsfällen speziell im Hausgeburts- und Eheschließungsfall erfordert einen immer größeren Aufwand (Zeit-) aufwand. Die Folge davon ist Rechtsunsicherheit bei den StandesbeamtenInnen – insbesondere in kleinen Kommunen.

- e) Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass der Beschwerdebriefkasten beim Badensee mit 1. Vizebgm. Martina Pauer und dem Bademeister geöffnet wurde. Anregungen waren unter anderem: Minigolfanlage; Trampolin, Wasserrutsche, Insel im See, Slacklines etc. Ein Rundschreiben soll die Bevölkerung über das Ergebnis informieren. Das Anbringen von Stehern für das Spannen von Slacklines wäre umsetzbar. 10 Sonnenschirme wurden von 1. Vizebgm. Martina Pauer bei der Fa. Waldquelle für den Badensee besorgt. Bgm. Klaus Schütz bedankt sich bei Martina Pauer für deren Einsatz und Organisation.
- f) Laut Vorsitzendem wurde für die VS Oberpetersdorf ein Angebot für eine behindertengerechte Rampe eingeholt. Er bittet GR. Ing. Klaus Tremmel um seine Ausführungen. Es wurden zwei Angebote für eine Rampe eingeholt: Fa. Pfnier, Oberpullendorf mit ca. € 38.000,-- und die Fa. Mabo, Wien mit ca. € 19.000,--. Wobei mit ca. € 25.000,-- zu rechnen ist, da der Stufenbelag noch hinzukommt. Die Fa. Mabo könnte sofort mit den Arbeiten beginnen. Die Stiege muss auf alle Fälle bis zum Schulbeginn fertiggestellt sein. Nach Gesprächen mit der Fa. Mabo, könnte die Errichtung der Stiege sowie der Rampe noch bis zum Schulbeginn erfolgen. Die Bezahlung der Arbeiten für die Rampe könnte erst 2014 erfolgen. Die Gemeinde Koberndorf hat sich € 7.000,-- durch Eigenleistungen erspart. GR. Ing. Klaus Tremmel wird die Maße der Angebote erheben. An den gesamten Gemeinderat wird das Ergebnis der Angebotsprüfung übermittelt. Die Zustimmung für den Auftrag soll vorab per E-Mail erfolgen und der offizielle Beschluss erst in der nächsten GR-Sitzung gefasst werden. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.
- g) Raimund Kössler hat erneut bei der Gemeinde Koberndorf ein Ansuchen eingebracht, das Grundstück Nr. 3163, KG Koberndorf käuflich um € 7,--/m<sup>2</sup> zu erwerben. Es handelt sich dabei um einen schmalen stark bewachsenen Weg.
- h) Da im Bezirk Oberpullendorf Gerüchte über die Polizeipostenzusammenlegung kursierten und der Polizeiposten Koberndorf angeblich auch geschlossen werden sollte, wurde Fr. Ministerin Mag. a Johanna Mikl-Leitner kontaktiert. Zusätzlich wurde von Martina Pauer eine Bürgerinitiative ins Leben gerufen. Bis Ende August müssen die Listen beim BMI eingereicht werden. Unterschriften können derzeit noch beim Gemeindeamt geleistet werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei 1. Vizebgm. Martina Pauer für deren Engagement.
- i) Bgm. Klaus Schütz schildert, dass der Vertrag für den Waldlehrpfad momentan bei den Esterhazy Betrieben aufliegt und hofft auf einen baldigen Abschluss. Der Vertrag wurde über den Naturpark Landseer Berge abgewickelt. Einige Haftungsfragen waren noch zu klären.
- j) GR. Ing. Klaus Tremmel musste sich im Zuge der Arbeiten mit der ALU Sommer und der Fa. Pfnier bei der VS Oberpetersdorf ärgern. Die Fa. Pfnier hat die Arbeiten für den Notdurchgang, ohne die einzelnen Bereiche abzukleben, durchgeführt. Die gesamte Schule ist verstaubt. Die Kosten für die Reinigung werden bei der Fa. Pfnier in Abzug gebracht. Das gleiche ist in der VS und NMS Koberndorf passiert. Bgm. Klaus Schütz erwähnt, dass diese Mängel im Zuge der wöchentlichen Baubesprechungen schriftlich festgehalten wurden und die Kosten für die Reinigung ebenfalls in Abzug gebracht werden.
- k) Laut Information von GR. Ing. Klaus Tremmel fand eine Begehung des Rückhaltebeckens mit Dr. Maier und Bgm. Klaus Schütz statt. Die Ausführung der Rückhaltebecken wurde nicht vollkommen ordnungsgemäß erledigt. Die Haftung liegt bis Ende Juni 2014 bei der Fa. TEERAG ASDAG. Ein Termin mit dieser Firma und Dr. Maier ist geplant. Im Zuge dessen ist die Besichtigung des Kastengerinnes und des Elisabethparks in Koberndorf geplant.
- l) GR. Johann Kutrovats erkundigt sich betreffend die demolierten Randsteine in der Waldgasse. Laut Bgm. Klaus Schütz wurden diese noch nicht wiederhergestellt – er wird mit Christian Sachs Kontakt aufnehmen.
- m) Auf die Frage von GR. Werner Schöll, was die Baumkleider der Bäume beim Kindergarten Koberndorf gekostet haben, teilt der Vorsitzende mit, dass für die Gemeinde keine Kosten entstanden sind.

- n) GR. Werner Schöll erkundigt sich ebenfalls zum Bauvorhaben Sonja und Paul Wildzeiss in Oberpetersdorf. Laut Vorsitzendem hat die Bauverhandlung stattgefunden – der Asphaltbeton wurde damals bemängelt. Die Anrainer wurden eingeladen, zur wasserbautechnischen Stellungnahme vom 06.08.2013, binnen zwei Wochen Stellung zu nehmen.
- o) GR. Michael Wilfinger ersucht, den Kanal in der Neugasse in Oberpetersdorf, mit einer Kamera zu besichtigen. Wasser steigt dort laufend an.
- p) GR. Martin Tremmel erkundigt sich, ob betreffend der Bewüchse in der Blumenasse seitens der Gemeinde etwas unternommen wurde. Ing. Klaus Tremmel teilt mit, dass die Anrainer seitens der Gemeinde aufgefordert wurden, diesen Bewuchs zurückzuschneiden. Weiters wurde die Bevölkerung mittels Rundschreiben aufgefordert, Straßen freizuhalten.
- q) Laut GR. Hedy Koller-Stahl muss beim Eingang zum Kinderspielplatz in Lindgraben ein durrer Ast entfernt werden.
- r) GR. Hedy Koller-Stahl möchte nochmals auf die BI zur Polizeischließung zurückkommen. Es gibt derzeit kein Gesetz, das besagt wie viele Polizeiposten es in Österreich geben muss. D.h. es handelt sich bei dieser Bürgerinitiative eigentlich um einen Gesetzesantrag an die Bundesregierung.
- s) 1.Vizebgm. Martina Pauer schildert von einem Mail von Frau Hillenbrand aus Oberpetersdorf. Frau Hillenbrand ist furchtbar erbost, dass das RHB in der Lindengasse noch nicht ausgeräumt wurde. Weiters müssten die Wassergräben im Kirchenfeld ausgeräumt werden. Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass die Gräben in der Gemeinde nicht 4x pro Jahr ausgeräumt werden. Im Frühjahr werden diese Arbeiten erledigt. Dass die Gräben über den Sommer zuwachsen, ist klar. Bei dem Rückhaltebecken in der Lindengasse müsse noch ein Rechen angebracht werden.
- t) Weiters teilt 1.Vizebgm. Martina Pauer mit, dass die Straße/Güterweg im Kirchfeld aufreißt. Diese Information ist laut Bgm. Klaus Schütz an den Güterwegausschuss, Herrn Josef Schick weiterzuleiten.
- u) Das Türl beim Kindergarten Kobersdorf kann nicht mehr geschlossen werden. 1.Vizebgm. Martina Pauer hat es vorerst provisorisch angebunden. Laut Vorsitzendem muss dies vermutlich nur neu eingestellt werden.



g.g.g.



